

Niederschrift

über die 014. (ASKT) 11-16 öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 15.05.2013
Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr

Anwesend sind:

stv. Ausschussvorsitzende/r
RM Horst Herckelrath

Ausschussvorsitzende/r
RM Anne Krüger

Ausschussmitglieder
RM Peter Eggerichs
RM Thomas Eggers
RM Michael Fischer
RM Thomas Labeschautzki
RM Sandra Muschke
RM Frank Michael Stubenhöfer
RM Melanie Sudholz

Von der Verwaltung nehmen teil:
VA Uta Bohlen-Janßen
Kulturkoordinator Uwe Burgenger
VA Olaf Kollmann
StD Anja Müller
VA Heide Schröder-Ward

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den TOP 9.1 „Vorschläge zur Verringerung des Zuschussbedarfs des Bürgerhauses“ ergänzt. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2013 - öffentlicher Teil

RM Sudholz teilt mit, dass ihre Frage an Herrn Burgenger, ob es einen Plan oder Konzept zur Reduzierung des Zuschussbedarfs des Bürgerhauses von 300.000 € gibt, nicht protokolliert wurde.

Ebenso wurde die Antwort von Herrn Burgenger, dass er Vorschläge zur Erzielung von Mehreinnahmen z.B. bei Saalmieten und Benefizkonzerten in Höhe von 1.000 – 3.000 € hat und diese zur nächsten Ausschusssitzung näher ausführen wird, nicht protokolliert.

Die Vorsitzende weist RM Sudholz darauf hin, dass Ergebnisprotokolle geführt werden. Wenn der Wunsch besteht, Beiträge zu protokollieren, sollte dieses in der Sitzung angekündigt werden. Um den Anmerkungen jedoch Rechnungen zu tragen, wurde die heutige Tagesordnung erweitert, damit Herr Burgenger mündlich seine Vorschläge ausführt.

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. 1. Quartalsbericht 2013 Teilhaushalt 13 - Sport und Kultur **SV-Nr. 11//0661**

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

7. 1. Quartalsbericht 2013 Teilhaushalt 14 - Marketing und Tourismus **SV-Nr. 11//0662**

VA Bohlen-Janßen stellt den Quartalsbericht vor.

VA Schröder-Ward ergänzt, dass das Ziel „Unterkunftsvermittlung gegen Provisionszahlung“ voraussichtlich nicht zum 30.06.2013, sondern erst zum Ende des 3. Quartals erreicht werden kann.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

8. Betriebsabrechnung Bürgerhaus 2012 **SV-Nr. 11//0664**

VA Schröder-Ward stellt den Sachstandsbericht vor.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9. 2. Sachstandsbericht Marketing und Tourismus 2013 **SV-Nr. 11//0670**

VA Bohlen-Janßen stellt die Betriebsabrechnung vor.

RM Eggers fragt nach, warum im Jahresbericht des Bürgerhauses von 100.000 Besuchern die Rede war, in der Betriebsabrechnung jedoch nur von 51.000 Besuchern.

Hinweis der Verwaltung: Zukünftig werden in der Betriebsabrechnung des Bürgerhauses nur die reinen Besucherzahlen für Veranstaltungen und Raumnutzung einfließen. Etwaige Unterschiede zu Besucherzahlen im Jahresbericht des Bürgerhauses werden in der BAR erläutert.

RM Eggers beantragt, dass zukünftig der Jahresbericht und die Betriebsabrechnung des Bürgerhauses dem Ausschuss gleichzeitig vorgelegt werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

RM Bohlen-Janßen ergänzt, dass der Jahresbericht/die Betriebsabrechnung nicht vor April vorgelegt werden können, da im ersten Quartal noch Rechnungen des Vorjahres eingehen.

RM Eggerichs bittet um eine Auflistung der Bauhofkosten der einzelnen Fachbereiche bzw. Einrichtungen, vor allem in den Bereichen, in denen der Bauhof im Wettbewerb mit privaten Anbietern steht. StD Müller sagt eine Aufstellung bis Anfang Juni zu.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9.1. Kulturkoordinator Burgenger teilt mit, dass er vor allem im Bereich der Benefizveranstaltungen und überörtlichen Parteiveranstaltungen zusätzliche Einnahmemöglichkeiten sieht. Entsprechende Vorschläge wird er zur nächsten Sitzung vorlegen.

10. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.